

Artikel-Nr.: 11789100  
Druckdatum: 08.12.2023  
Version: 46.0

Wilckens Holzlasur Nussbaum  
Bearbeitungsdatum: 14.04.2023  
Ausgabedatum: 14.04.2023

DE  
Seite 1 / 9

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1. Produktidentifikator

Artikelnr. (Hersteller/Lieferant) 11789100  
Handelsname/Bezeichnung Wilckens Holzlasur Nussbaum  
LF

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

#### Relevante identifizierte Verwendungen

Beschichtungsmittel wasserverdünnsbar, Verwendung lt. Technischem Merkblatt

Dieses Produkt ist eine mit Biozidprodukten behandelte Ware.

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

#### Lieferant (Hersteller/Importeur/nachgeschalteter Anwender/Händler)

Wilckens Farben GmbH  
Schmiedestr. 10  
D-25348 Glückstadt  
Telefon: +49 (0) 4124 606-0  
Telefax: +49 (0) 4124 1537

#### Auskunft gebender Bereich:

Labor  
E-Mail (fachkundige Person) lab@wilckens.com

### 1.4. Notrufnummer

Notrufnummer 04124 606 188

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

#### Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Das Gemisch ist als nicht gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

### 2.2. Kennzeichnungselemente

Enthält das Biozid-Produkt CMIT/MIT (3:1) zur Erhaltung der Lagerstabilität.

#### Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

#### Gefahrenpiktogramme

#### Gefahrenhinweise

nicht anwendbar

#### Sicherheitshinweise

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.  
P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
P103 Lesen Sie sämtliche Anweisungen aufmerksam und befolgen Sie diese.

#### Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung

nicht anwendbar

#### Ergänzende Gefahrenmerkmale

EUH208 Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on; Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.  
EUH210 Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

### 2.3. Sonstige Gefahren

Es liegen keine Informationen vor.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.2. Gemische

**Beschreibung** Acryl-Harz wasserverdünnsbar

#### Gefährliche Inhaltsstoffe

#### Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

| EG-Nr. | REACH-Nr. |
|--------|-----------|
|--------|-----------|

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)  
gemäß Verordnung (EU) 2020/878



Artikel-Nr.: 11789100  
Druckdatum: 08.12.2023  
Version: 46.0

Wilckens Holzlasur Nussbaum  
Bearbeitungsdatum: 14.04.2023  
Ausgabedatum: 14.04.2023

DE  
Seite 2 / 9

| CAS-Nr.<br>Index-Nr.                   | Bezeichnung<br>Einstufung: // Bemerkung   | Gew-%            |
|--|---|------------------|
| 220-120-9<br>2634-33-5<br>613-088-00-6 | 01-2120761540-60-XXXX<br>1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on<br>Acute Tox. 4 H302 / Acute Tox. 2 H330 / Skin Irrit. 2 H315 / Eye Dam. 1 H318 / Skin Sens. 1 H317 / Aquatic Acute 1 H400 / Aquatic Chronic 1 H410 (M = 1)<br>Spezifischer Konzentrationsgrenzwert (SCL): Skin Sens. 1 H317 >= 0,05   | 0,025 < 0,05     |
| 55965-84-9<br>613-167-00-5             | 01-2120764691-48-XXXX<br>Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1)<br>Acute Tox. 2 H330 / Acute Tox. 2 H310 / Acute Tox. 3 H301 / Skin Corr. 1C H314 / Eye Dam. 1 H318 / Skin Sens. 1A H317 / Aquatic Acute 1 H400 (M = 100) / Aquatic Chronic 1 H410 (M = 100) / EUH071<br>Spezifischer Konzentrationsgrenzwert (SCL): Skin Corr. 1C H314 >= 0,6 / Skin Irrit. 2 H315 >= 0,06 / Eye Dam. 1 H318 >= 0,6 / Eye Irrit. 2 H319 >= 0,06 / Skin Sens. 1A H317 >= 0,0015<br>Schätzwert für die akute Toxizität (ATE): ATE (Oral): 64 mg/kg KG / ATE (Dermal): 87 mg/kg KG / ATE (Einatmen, Dampf): 0,33 mg/L | 0,00015 < 0,0015 |

**Zusätzliche Hinweise**

Vollständiger Wortlaut der Einstufungen: siehe unter Abschnitt 16

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**Allgemeine Hinweise**

Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen. Bei Bewusstlosigkeit nichts durch den Mund verabreichen, in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen.

**Nach Einatmen**

Betroffenen an die frische Luft bringen und warm und ruhig halten. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten.

**Nach Hautkontakt**

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Keine Lösemittel oder Verdünnungen verwenden.

**Nach Augenkontakt**

Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Sofort ärztlichen Rat einholen.

**Nach Verschlucken**

Bei Verschlucken Mund mit Wasser ausspülen (nur wenn Verunfallter bei Bewusstsein ist). Sofort ärztlichen Rat einholen. Betroffenen ruhig halten. KEIN Erbrechen herbeiführen.

**4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

**4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Elementarhilfe, Dekontamination, symptomatische Behandlung.

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

**5.1. Löschmittel**

**Geeignete Löschmittel**

alkoholbeständiger Schaum, Kohlendioxid, Pulver, Sprühnebel, (Wasser)

**Ungeeignete Löschmittel**

scharfer Wasserstrahl

**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Bei Brand entsteht dichter schwarzer Rauch. Das Einatmen gefährlicher Zersetzungsprodukte kann ernste Gesundheitsschäden verursachen.

**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Atemschutzgerät bereit halten. Geschlossene Behälter in der Nähe des Brandherdes mit Wasser kühlen. Löschwasser nicht in Kanalisation, Erdreich oder Gewässer gelangen lassen.

Artikel-Nr.: 11789100  
Druckdatum: 08.12.2023  
Version: 46.0

Wilckens Holzlasur Nussbaum  
Bearbeitungsdatum: 14.04.2023  
Ausgabedatum: 14.04.2023

DE  
Seite 3 / 9

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- 6.1. **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**  
Den betroffenen Bereich belüften. Dämpfe nicht einatmen.
- 6.2. **Umweltschutzmaßnahmen**  
Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Bei Verschmutzung von Flüssen, Seen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden informieren.
- 6.3. **Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**  
Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Vermiculit, Kieselgur) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in den dafür vorgesehenen Behältern sammeln (siehe Abschnitt 13). Nachreinigung mit Reinigungsmitteln durchführen, keine Lösemittel benutzen.
- 6.4. **Verweis auf andere Abschnitte**  
Schutzvorschriften (siehe Abschnitt 7 und 8) beachten.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

#### Hinweise zum sicheren Umgang

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Einatmen von Schleifstäuben vermeiden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8. Niemals Behälter mit Druck leeren - kein Druckbehälter! Stets in Behältern aufbewahren, die dem gleichen Material des Originalbehälters entsprechen. Gesetzliche Schutz- und Sicherheitsvorschriften befolgen.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

#### Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Lagerung in Übereinstimmung mit der Betriebssicherheitsverordnung. Behälter dicht geschlossen halten. Niemals Behälter mit Druck leeren - kein Druckbehälter! Rauchen verboten. Unbefugten Personen ist der Zutritt untersagt. Behälter sorgfältig verschlossen aufrecht lagern, um jegliches Auslaufen zu verhindern. Böden müssen den "Richtlinien für die Vermeidung von Zündgefahren infolge elektrostatischer Aufladungen (TRGS 727)" entsprechen.

#### Zusammenlagerungshinweise

Von stark sauren und alkalischen Materialien sowie Oxidationsmitteln fernhalten.

#### Weitere Angaben zu Lagerbedingungen

Hinweise auf dem Etikett beachten. In gut belüfteten und trockenen Räumen zwischen 15 °C und 30 °C lagern. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Behälter dicht geschlossen halten. Alle Zündquellen entfernen. Rauchen verboten. Unbefugten Personen ist der Zutritt untersagt. Behälter sorgfältig verschlossen aufrecht lagern, um jegliches Auslaufen zu verhindern.

#### Lagerklasse

12 nicht brennbare Flüssigkeiten, die keiner der vorgenannten Lagerklassen zuzuordnen sind

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Technisches Merkblatt beachten. Gebrauchsanweisung beachten.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter Arbeitsplatzgrenzwerte

nicht anwendbar

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Für gute Belüftung sorgen. Dies kann durch lokale oder Raumabsaugung erreicht werden. Falls dies nicht ausreicht, um die Aerosol- und Lösemitteldampf-Konzentration unter den Arbeitsplatzgrenzwerten zu halten, muss ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden.

#### Persönliche Schutzausrüstung

##### Atemschutz

Liegt die Lösemittelkonzentration über den Arbeitsplatzgrenzwerten, so muss ein für diesen Zweck geeignetes, zugelassenes Atemschutzgerät getragen werden. Die Tragezeitbegrenzungen nach GefStoffV in Verbindung mit den Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten (DGUV-R 112-190) sind zu beachten. Nur Atemschutzgeräte mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer verwenden.

##### Handschutz

Artikel-Nr.: 11789100  
Druckdatum: 08.12.2023  
Version: 46.0

Wilckens Holzlasur Nussbaum  
Bearbeitungsdatum: 14.04.2023  
Ausgabedatum: 14.04.2023

DE  
Seite 4 / 9

Für längeren oder wiederholten Umgang ist zu verwenden das Handschuhmaterial:

Dicke des Handschuhmaterials > 0,4 mm ; Durchbruchzeit: > 480 min.

Die Unterweisungen und Informationen des Schutzhandschuh-Hersteller hinsichtlich Verwendung, Lagerung, Instandhaltung und Ersatz sind zu beachten. Durchdringungszeit des Handschuhmaterials in Abhängigkeit von Stärke und Dauer der Hautexposition. Empfohlene Handschuhfabrikate EN ISO 374

Schutzcremes können helfen, ausgesetzte Bereiche der Haut zu schützen. Nach einem Kontakt sollten diese keinesfalls angewendet werden.

#### **Augen-/Gesichtsschutz**

Bei Spritzgefahr dicht schließende Schutzbrille tragen.

#### **Körperschutz**

Tragen antistatischer Kleidung aus Naturfaser (Baumwolle) oder hitzebeständiger Synthefaser.

#### **Schutzmaßnahmen**

Nach Kontakt Hautflächen gründlich mit Wasser und Seife reinigen oder geeignetes Reinigungsmittel benutzen.

#### **Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Siehe Abschnitt 7. Es sind keine darüber hinausgehenden Maßnahmen erforderlich.

### **ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

#### **9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

|   |  |
|---|--|
| <b>Aggregatzustand:</b>                         | <b>Flüssig</b>                                       |
| <b>Farbe:</b>                                   | <b>siehe Etikett</b>                                 |
| <b>Geruch:</b>                                  | <b>charakteristisch</b>                              |
| <b>Geruchsschwelle:</b>                         | <b>nicht anwendbar</b>                               |
| <b>Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:</b>               | <b>nicht anwendbar</b>                               |
| <b>Siedebeginn und Siedebereich:</b>            | <b>100 °C</b><br>Methode: DIN 53171<br>Quelle: Water |
| <b>Entzündbarkeit:</b>                          | <b>nicht anwendbar</b>                               |
| <b>Untere und obere Explosionsgrenze:</b>       |  |
| <b>Untere Explosionsgrenze:</b>                 | <b>nicht anwendbar</b>                               |
| <b>Obere Explosionsgrenze:</b>                  | <b>nicht anwendbar</b>                               |
| <b>Flammpunkt:</b>                              | <b>nicht anwendbar</b>                               |
| <b>Zündtemperatur:</b>                          | <b>nicht anwendbar</b>                               |
| <b>Zersetzungstemperatur:</b>                   | <b>nicht anwendbar</b>                               |
| <b>pH-Wert bei 20 °C:</b>                       | <b>nicht anwendbar</b>                               |
| <b>Kinematische Viskosität (40°C):</b>          | <b>970,31 mm<sup>2</sup>/s</b>                       |
| <b>Viskosität bei 20 °C:</b>                    | <b>1000 mPa* s</b><br>Methode: TM 33 b               |
| <b>Löslichkeit(en):</b>                         |  |
| <b>Wasserlöslichkeit bei 20 °C:</b>             | <b>vollständig mischbar</b>                          |
| <b>Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser:</b> | <b>siehe Abschnitt 12</b>                            |
| <b>Dampfdruck bei 20 °C:</b>                    | <b>7,37 mbar</b>                                     |
| <b>Dichte und/oder relative Dichte:</b>         |  |
| <b>Dichte bei 20 °C:</b>                        | <b>1,03 g/cm<sup>3</sup></b>                         |
| <b>Relative Dampfdichte:</b>                    | <b>nicht anwendbar</b>                               |
| <b>Partikeleigenschaften:</b>                   | <b>nicht anwendbar</b>                               |
| <b>9.2. Sonstige Angaben</b>                    |  |
| <b>Festkörpergehalt:</b>                        | <b>29 Gew-%</b>                                      |
| <b>Lösemittelgehalt:</b>                        |  |
| <b>Organische Lösemittel:</b>                   | <b>0 Gew-%</b>                                       |
| <b>Wasser:</b>                                  | <b>71 Gew-%</b>                                      |

Artikel-Nr.: 11789100  
Druckdatum: 08.12.2023  
Version: 46.0

Wilckens Holzlasur Nussbaum  
Bearbeitungsdatum: 14.04.2023  
Ausgabedatum: 14.04.2023

DE  
Seite 5 / 9

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Es liegen keine Informationen vor.

### 10.2. Chemische Stabilität

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil. Weitere Informationen über sachgemäße Lagerung: siehe Abschnitt 7.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Von starken Säuren, starken Basen und starken Oxidationsmittel fernhalten, um exotherme Reaktionen zu vermeiden.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil. Weitere Informationen über sachgemäße Lagerung: siehe Abschnitt 7. Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte entstehen.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

nicht anwendbar

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte entstehen, z.B.: Kohlendioxid, Kohlenmonoxid, Rauch, Stickoxide.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 \*

#### Akute Toxizität

1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on

oral, LD50, Ratte 670 - 784 mg/kg

Methode: OECD 401

dermal, LD50, Ratte: > 2000 mg/kg

Methode: OECD 402

Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2- methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1)

oral, LD50, Ratte: 64 mg/kg

dermal, LD50, Kaninchen: 87,12 mg/kg

inhalativ (Staub und Nebel), LC50, Ratte: 0,33 mg/L (4 h)

#### Ätz-/Reizwirkung auf die Haut; Schwere Augenschädigung/-reizung

Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2- methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1)

Haut, Meerschweinchen (4 h)

Methode: OECD 406

sensibilisierend

#### Sensibilisierung der Atemwege/Haut

1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on

Haut, Meerschweinchen:

Methode: OECD 406

#### CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition; Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Erfahrungen aus der Praxis/beim Menschen

Längerer und wiederholter Kontakt mit dem Produkt führt zum Fettverlust der Haut und kann nicht-allergische Kontakthautschäden (Kontaktdermatitis) und/oder Schadstoffresorption verursachen. Spritzer können Reizungen am Auge und reversible Schäden verursachen.

#### Zusammenfassende Bewertung der CMR-Eigenschaften

Die Inhaltsstoffe dieser Mischung erfüllen nicht die Kriterien für die CMR Kategorien 1A oder 1B gemäß CLP.

#### Bemerkung

Artikel-Nr.: 11789100  
Druckdatum: 08.12.2023  
Version: 46.0

Wilckens Holzlasur Nussbaum  
Bearbeitungsdatum: 14.04.2023  
Ausgabedatum: 14.04.2023

DE  
Seite 6 / 9

Es sind keine Angaben über die Zubereitung selbst vorhanden. Die Zubereitung wurde beurteilt nach der konventionellen Methode der Zubereitungs-Richtlinie 1999/45/EG und nicht klassifiziert.

## 11.2. Angaben über sonstige Gefahren

### Endokrinschädliche Eigenschaften

Es liegen keine Informationen vor.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]  
Es sind keine Angaben über die Zubereitung selbst vorhanden.  
Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

### 12.1. Toxizität

1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on

Fischtoxizität, LC50, Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle): 1,6 mg/L (96 h)

Daphnientoxizität, EC50, Daphnia magna: 3,27 mg/L (48 h)

Algentoxizität, ErC50, Pseudokirchneriella subcapitata: 0,067 mg/L

Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1)

Fischtoxizität, LC50, Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle): 0,19 mg/L (96 h)

Methode: OECD 203

Daphnientoxizität, EC50, Daphnientoxizität: 0,16 mg/L (48 h)

Algentoxizität, ErC50, Algen: 0,018 mg/L (72 h)

### Langzeit Ökotoxizität

1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on

Fischtoxizität, NOEC, Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle) (28)

Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1)

Algentoxizität, NOEC, Pseudokirchneriella subcapitata: 0,0012 mg/L (72 h)

Methode: OECD 201

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on

: 0 % ; Bewertung Zahn-Wellens Test

Methode: OECD 302B

: > 70 % ; Bewertung Activated Sludge Units

Methode: OECD 303A

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on

Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser: 0,7 ; Bewertung Log KOW

Methode: OECD 117

HPLC-Methode

### Biokonzentrationsfaktor (BCF)

1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on

Biokonzentrationsfaktor (BCF): 6,95

Methode: OECD 305

### 12.4. Mobilität im Boden

Toxikologische Daten liegen keine vor.

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

### 12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Es liegen keine Informationen vor.

### 12.7. Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

**Sachgerechte Entsorgung / Produkt  
Empfehlung**



Artikel-Nr.: 11789100  
Druckdatum: 08.12.2023  
Version: 46.0

Wilckens Holzlasur Nussbaum  
Bearbeitungsdatum: 14.04.2023  
Ausgabedatum: 14.04.2023

DE  
Seite 7 / 9

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden. Entsorgung gemäß Richtlinie 2008/98/EG über Abfälle und gefährliche Abfälle.

**Vorschlagsliste für Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAKV**

080112 Farb- und Lackabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 11 fallen

**Sachgerechte Entsorgung / Verpackung**

**Empfehlung**

Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden. Nicht ordnungsgemäß entleerte Gebinde sind Sonderabfall.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

**Dieses Gemisch ist nach den internationalen Transportvorschriften (ADR/RID, IMDG, ICAO/IATA) nicht als gefährlich eingestuft.**

**Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.**

14.1. **UN-Nummer oder ID-Nummer**

nicht anwendbar

14.2. **Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

14.3. **Transportgefahrenklassen**

nicht anwendbar

14.4. **Verpackungsgruppe**

nicht anwendbar

14.5. **Umweltgefahren**

Landtransport (ADR/RID)

nicht anwendbar

Meeresschadstoff

nicht anwendbar

14.6. **Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Transport immer in geschlossenen, aufrecht stehenden und sicheren Behältern. Sicherstellen, dass Personen, die das Produkt transportieren, wissen, was im Falle eines Unfalls oder Auslaufens zu tun ist.

Hinweise zum sicheren Umgang: siehe Abschnitte 6 - 8

**Weitere Angaben**

**Landtransport (ADR/RID)**

Tunnelbeschränkungscode

-

**Seeschifftransport (IMDG)**

EmS-Nr.

nicht anwendbar

14.7. **Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten**

Keine Beförderung als Massengut gemäß IBC-Code.

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

15.1. **Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

**EU-Vorschriften**

**Richtlinie 2010/75/EU über Industrieemissionen [Industrieemissions-Richtlinie]**

VOC-Wert (in g/L): 6

**Richtlinie 2004/42/EG über Emissionsbegrenzungen von VOC aus Farben und Lacken**

VOC-Produktkategorie: (Cat. A/e) ; VOC-Grenzwert: 130 g/l

Maximaler VOC-Gehalt des gebrauchsfertigen Produkts (in g/L): 6

**Nationale Vorschriften**

**Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung**

Beschäftigungsbeschränkungen nach der Mutterschutzrichtlinie (92/85/EWG) für werdende oder stillende Mütter beachten.

Beschäftigungsbeschränkungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz (94/33/EG) beachten.

**Wassergefährdungsklasse**

3 stark wassergefährdend (AwSV)

**Sicherheitsdatenblatt**  
**gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)**  
**gemäß Verordnung (EU) 2020/878**



Artikel-Nr.: 11789100  
 Druckdatum: 08.12.2023  
 Version: 46.0

Wilckens Holzlasur Nussbaum  
 Bearbeitungsdatum: 14.04.2023  
 Ausgabedatum: 14.04.2023

DE  
 Seite 8 / 9

**Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)**

nicht anwendbar

**Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft (TA-Luft)**

**TA-Luft (2002) Kapitel 5.2.5 Organische Stoffe**

Insgesamt dürfen folgende Werte im Abgas

**Massenstrom** : 0,50 kg/h

oder

**Massenkonzentration** : 50 mg/m<sup>3</sup>

nicht überschritten werden.

**Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotverordnungen**

Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (DGUV) - Regeln  
 DGUV-Regel 112-190 "Benutzung von Atemschutzgeräten"  
 DGUV-Regel 112-192 "Benutzung von Augen- und Gesichtsschutz"  
 DGUV-Regel 112-195 "Benutzung von Schutzhandschuhen"

15.2. **Stoffsicherheitsbeurteilung** \*

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für folgende Stoffe in diesem Gemisch durchgeführt:

| EG-Nr.<br>CAS-Nr.      | Bezeichnung   | REACH-Nr.             |
|------------------------|---|-----------------------|
| 220-120-9<br>2634-33-5 | 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on   | 01-2120761540-60-XXXX |
| 55965-84-9             | Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2- methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1) | 01-2120764691-48-XXXX |

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben** \*

**Vollständiger Wortlaut der Einstufung aus Abschnitt 3:**

|                          |  |   |
|--------------------------|--|---|
| Acute Tox. 4 / H302      | Akute Toxizität (oral)                   | Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.                            |
| Acute Tox. 2 / H330      | Akute Toxizität (inhalativ)              | Lebensgefahr bei Einatmen.  |
| Skin Irrit. 2 / H315     | Ätz-/Reizwirkung auf die Haut            | Verursacht Hautreizungen.   |
| Eye Dam. 1 / H318        | Schwere Augenschädigung/-reizung         | Verursacht schwere Augenschäden.                                  |
| Skin Sens. 1 / H317      | Sensibilisierung von Atemwegen oder Haut | Kann allergische Hautreaktionen verursachen.                      |
| Aquatic Acute 1 / H400   | Gewässergefährdend                       | Sehr giftig für Wasserorganismen.                                 |
| Aquatic Chronic 1 / H410 | Gewässergefährdend                       | Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.       |
| Acute Tox. 2 / H310      | Akute Toxizität (dermal)                 | Lebensgefahr bei Hautkontakt.                                     |
| Acute Tox. 3 / H301      | Akute Toxizität (oral)                   | Giftig bei Verschlucken.  |
| Skin Corr. 1C / H314     | Ätz-/Reizwirkung auf die Haut            | Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. |
| Skin Sens. 1A / H317     | Sensibilisierung von Atemwegen oder Haut | Kann allergische Hautreaktionen verursachen.                      |

**Abkürzungen und Akronyme**

|          |   |
|----------|---|
| ADR      | Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße                        |
| AGW      | Arbeitsplatzgrenzwert   |
| BGW      | Biologischer Grenzwert  |
| CAS      | Chemical Abstracts Service  |
| CLP      | Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung  |
| CMR      | Karzinogen, mutagen und/oder reproduktionstoxisch   |
| DIN      | Deutsches Institut für Normung / Norm des Deutschen Instituts für Normung   |
| DNEL     | Abgeleitete Nicht-Effekt-Konzentration  |
| EAKV     | Verordnung zur Einführung des Europäischen Abfallkatalogs   |
| EC       | Effektive Konzentration   |
| EG       | Europäische Gemeinschaft  |
| EN       | Europäische Norm  |
| IATA-DGR | Verband für den internationalen Lufttransport – Gefahrgutvorschriften   |
| IBC-Code | Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen zur Beförderung gefährlicher Chemikalien als Massengut |
| ICAO-TI  | Technische Anleitungen der Internationalen Zivilluftfahrtorganisation (ICAO) Vorschriften über die                      |



**Sicherheitsdatenblatt**  
**gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)**  
**gemäß Verordnung (EU) 2020/878**



Artikel-Nr.: 11789100  
Druckdatum: 08.12.2023  
Version: 46.0

Wilckens Holzlasur Nussbaum  
Bearbeitungsdatum: 14.04.2023  
Ausgabedatum: 14.04.2023

DE  
Seite 9 / 9

---

|           |   |
|-----------|---|
|           | Beförderung gefährlicher Güter im Luftverkehr                                       |
| IMDG-Code | Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen         |
| ISO       | Internationale Organisation für Normung   |
| LC        | Letale Konzentration  |
| LD        | Letale Dosis  |
| MAK       | Maximale Arbeitsplatzkonzentration  |
| MARPOL    | Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe   |
| OECD      | Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung                     |
| PBT       | persistent, bioakkumulierbar, toxisch   |
| PNEC      | Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration   |
| REACH     | Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe              |
| RID       | Vorschriften über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Schiene |
| UN        | United Nations  |
| VOC       | Flüchtige organische Verbindungen   |
| vPvB      | sehr persistent und sehr bioakkumulierbar   |

**Weitere Angaben**

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Die Informationen in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen unserem derzeitigen Kenntnisstand sowie nationalen und EU-Bestimmungen. Das Produkt darf ohne schriftliche Genehmigung keinem anderen, als dem in Abschnitt 1 genannten Verwendungszweck zugeführt werden. Es ist stets Aufgabe des Verwenders, alle notwendigen Maßnahmen zu ergreifen, um die in den lokalen Regeln und Gesetzen festgelegten Forderungen zu erfüllen. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt beschreiben die Sicherheitsanforderungen unseres Produktes und stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar.

\* Daten gegenüber der Vorversion geändert